

Zeitschrift: Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten
Herausgeber: Naturmuseum Olten
Band: 19 (2019)

Artikel: Die Katze : unser wildes Haustier
Autor: Geisser, Hannes / Richner, Barbara / Schmidt, Catherine
Kapitel: Ihre Beweglichkeit
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1044691>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

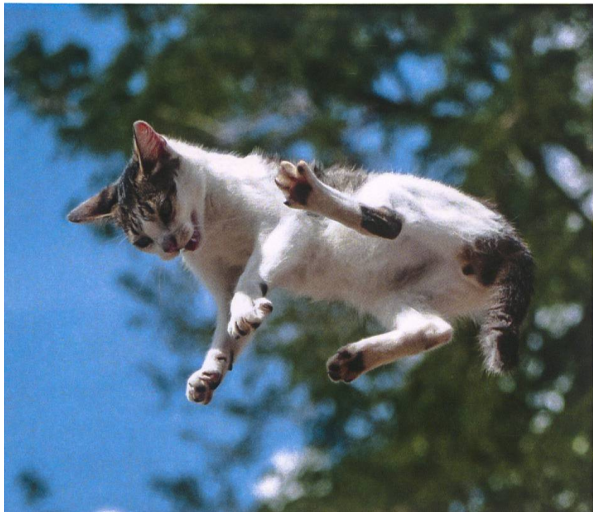
Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ihre Beweglichkeit

«A Dynamical Explanation of the Falling Cat Phenomenon», lautet der Titel einer wissenschaftlichen Studie aus dem Jahr 1969.

Darin berechnen Physiker, wie sich eine Katze im Fallen dreht. Katzen können Kopf, Beine, Teile ihres Rumpfes und den Schwanz unabhängig voneinander bewegen. Dies ermöglicht es ihnen, wenn sie fallen, stets auf ihren Pfoten zu landen. Dank ihrer kräftigen Muskulatur können Katzen sehr gut springen und sprinten, sie sind jedoch keine ausdauernden Läufer. Gestützt wird der Katzenkörper von einem Skelett aus rund 230 Knochen.



Dank ihrer hohen Beweglichkeit landen Katzen stets auf ihren Pfoten.

Kein Hindernis zu hoch, kein Fall zu tief

Hauskatzen können an senkrechten Hindernissen hochspringen, auf schmalstem Untergrund balancieren und landen im Fallen stets auf den Pfoten. Das macht sie aber nicht unverwundbar. Schon wenige Meter Fallhöhe können Verletzungen zur Folge haben.

Wasserscheu?

Jedes Säugetier kann schwimmen – auch die als wasserscheu geltende Hauskatze. Wenn es die Jagd nach Wasservögeln, Fischen oder Fröschen erfordert, springt sie auch einmal gezielt ins Nass.



Katzen gelten zwar als wasserscheu. Sie sind aber dennoch geschickte Schwimmerinnen.